

Herren Verbandsliga Südwest

TTC Singen : TTSF Hohberg II
Samstag, 02.10.2021, 18:00 Uhr

9:5-Erfolg für die TTSF Hohberg II bei dem TTC Singen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg der TTSF Hohberg II im Spiel der Herren Verbandsliga Südwest beim TTC Singen endgültig fest. Die Gäste profitierten in ihrem 2. Saisonspiel am Samstagabend unter anderem davon, dass der TTC Singen mit 2 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. 2:3 hieß es am Schluss, als Goldberg / Schädler und Degen / Feißt sich am Tisch gegenüber standen. Zu wenig spielerische Mittel hatten Vasdaris / Danegger letztlich im Repertoire, um Li / Stoll ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende 9:11, 2:11, 4:11. Ungefährdet war wiederum der Erfolg in drei Sätzen von Rivizzigno / Harder gegen Spitz / Löffler. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Achim Stoll war indessen Niko Vasdaris, obwohl er alles gegeben hatte. Recht deutlich war die Drei-Satz-Pleite von Stefan Goldberg gegen Shidong Li. Kurz später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Philip Danegger beim 12:10, 11:7, 3:11, 11:5 gegen Marco Spitz doch überlegen. Bei der wenig später folgenden 1:3-Niederlage gegen Jonas Degen hatte Frank Schädler nur im ersten Satz eine Chance. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Das Einzel zwischen Nico Rivizzigno und Michael Feißt endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Genügend spielerische Mittel hatte Andreas Harder letztlich an der Hand, um Jonas Löffler zu dominieren, somit stand es am Ende 3:0. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Recht deutlich war die 0:3-Pleite von Niko Vasdaris gegen Shidong Li. Zu wenig spielerische Mittel hatte nachfolgend Stefan Goldberg letztlich auf Lager, um Achim Stoll ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 8:11, 9:11. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Philip Danegger und Jonas Degen, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Der neue Zwischenstand war 5:7. Frank Schädler verlor sein Spiel jedoch gegen Marco Spitz chancenlos mit 7:11, 3:11, 6:11. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Jonas Löffler war anschließend Nico Rivizzigno, obwohl er alles gegeben hatte. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum deutlichen 9:5-Sieg.

Nach diesem Ergebnis wird der TTC Singen am 10.10.2021 gegen den TTC GW Konstanz versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 09.10.2021 gegen den TTV Muckenschopf mitnehmen.

Punkte:

TTC Singen

Doppel: Goldberg / Schädler (0), Vasdaris / Danegger (0), Rivizzigno / Harder (1)

Einzel: N. Vasdaris (0), S. Goldberg (0), P. Danegger (2), F. Schädler (0), N. Rivizzigno (1), A. Harder (1)

TTSF Hohberg II

Doppel: Li / Stoll (1), Degen / Feißt (1), Spitz / Löffler (0)

Einzel: S. Li (2), A. Stoll (2), J. Degen (1), M. Spitz (1), J. Löffler (1), M. Feißt (0)